



## Unsere Standorte

Erlangen Sie eine kompetente Ausbildung in Ihrer Region – in unseren Pflegeschulen:



## Bildung hat viele Gesichter



Der Bereich Gesundheit und Pflege von **TÜV NORD** Bildung fördert mit Pflegeschulen und Bildungszentren Menschen, die sich entschlossen haben, ihre Arbeitskraft der Hilfe und Unterstützung von Menschen aller Altersgruppen zu widmen und damit pflegerisch tätig zu sein. Im Mittelpunkt stehen anspruchsvolle Ausbildungen für Schüler und Quereinsteiger sowie hochwertige, zeitgemäße Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte.

Jetzt. Besser. Wissen.

## Ausbildung in der Pflegefachassistenz (m/w/d)



## Sie haben noch Fragen?

Dann sprechen Sie uns direkt an den jeweiligen Standorten an (siehe Einleger). Wir helfen Ihnen schnell und kompetent weiter.



Kostenfreie Servicenummer:  
**0800 8888 050**

Weitere Angebote auf [www.tuev-nord-bildung.de](http://www.tuev-nord-bildung.de)  
Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und [XING](#).

## Unsere Kompetenzen

- Umschulungen
- Qualifizierungen
- Teilqualifikationen
- Berufsvorbereitung
- Prüfungsvorbereitung
- Modulare Verbundausbildung
- Seminare und Aufstiegsfortbildungen
- Inhouse-Angebote
- Unterstützung bei Suche nach Auszubildenden („Azubi-Matching“)
- Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund
- Events und Jobmessen (z. B. Job-Speed-Datings)
- Mitarbeiter-Recruiting
- Und vieles mehr ...

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jedes Geschlecht.

**TÜV NORD** Bildung gGmbH

Hauptverwaltung/Rechnungsadresse  
Am Technologiepark 28  
45307 Essen

[info-bildung@tuev-nord.de](mailto:info-bildung@tuev-nord.de)  
[www.tuev-nord-bildung.de](http://www.tuev-nord-bildung.de)



TÜV®



## Überblick



### Ihr Nutzen

Der Bedarf an Pflegepersonal in der Kranken- und Altenpflege ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen, da davon auszugehen ist, dass die Zahl der zu Pflegenden aufgrund der Altersstruktur in der Gesellschaft noch weiter zunehmen wird.

Der Fachkräftemangel bei examinierten Pflegekräften ist bereits jetzt enorm. Dem soll durch die vermehrte und gezieltere Ausbildung von Pflegefachassistenten entgegengewirkt werden. In dieser neuen Ausbildung werden die bisherigen Ausbildungsberufe in der Pflegehilfe zusammengefasst. Die Pflegefachassistenten führen Aufgaben durch, die durch Pflegekräfte an sie delegiert werden. Dadurch entlasten sie die Pflegekräfte.

Die Verantwortungs- und Tätigkeitsbereiche zwischen beiden Berufsgruppen sind klar abgegrenzt, ebenso wird die Unterscheidung durch die neue Strukturierung der Helferberufe in der Pflege zu den Helferinnen und Helfern (un- oder angeleitet) oder den Assistentinnen und Assistenten in der Pflege deutlich.



### Inhalte

- Pflegeprozess und Pflegediagnostik in stabilen Pflegesituationen von Menschen aller Altersstufen im jeweiligen Versorgungsbereich mitgestalten
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung personen- und situationsorientiert gestalten
- Intra- und interprofessionelles Handeln mitgestalten
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien entwickeln
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen entwickeln

## Überblick



### Teilnehmerkreis

Die Pflegefachassistentenausbildung spricht eine Zielgruppe mit folgenden Eigenschaften an:

- Respekt und Verständnis im Umgang mit kranken und pflegebedürftigen Menschen
- Interesse an pflegerischen, sozialen und medizinischen Aufgaben
- Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, rasche Auffassungsgabe
- Empathie und emotionale Stabilität
- Teamfähigkeit



### Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss (Abschlusszeugnis nach Klasse 9/nach Klasse 10)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 (bei positiver Eignungsprognose der Pflegeschule und genehmigtem Antrag der Bezirksregierung)
- Erfolgreich abgeschlossene zweijährige oder dreijährige Berufsausbildung
- Ausländische Schulabschlüsse/Bildungsnachweise, die mindestens dem Hauptschulabschluss entsprechen (nur mit genehmigtem Antrag der Bezirksregierung)
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Nachweis über ein erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse

## Weitere Infos



### Hinweise

- Staatlich anerkannte Abschlussprüfung Pflegefachassistentenz



### Abschluss

- Pflegefachassistent/-in



### Dauer

- 1 Jahr mit mindestens 700 Stunden theoretischem und fachpraktischem Unterricht in einer Pflegeschule und mindestens 950 Stunden praktische Ausbildung bei den Kooperationspartnern aus den Bereichen der ambulanten und stationären Langzeit- und Akutpflege



### Termine

Die aktuellen Starttermine finden Sie auf unserer Website [www.tuev-nord-bildung.de](http://www.tuev-nord-bildung.de)



### Fördermöglichkeiten

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand, wie zum Beispiel den Bildungsgutschein. Wir beraten Sie gerne.